GUTACHTEN zur ECE R124 001054

Anlage 4 zum Gutachten Nr. 55092315 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller

PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC30-758 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Groud

Seite 1 von 4

Prüfgegenstand

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
führung		Lochkreis-ø (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)	(mm)	(kg)	, ,
V7	RC30-758 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	51	780	2250

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel D=25,6 mm	120	27,5

Verwendungsbereich

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607* incl. Facelift 2016	110	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 F24 Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607* - incl. Facelift 2016	77-140	225/40R18	ECE	A12 A21 A57 A99 F24 Flh S02
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607* - incl. Facelift 2016	206-228	225/40R18	ECE	A12 A21 A56 A99 F24 Flh S02
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*; e9*2007/46*0012*	63-155	225/40R18	ECE	A12 A21 A60 A99 Flh KOV SeF Sth S02
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*; e9*2007/46*0013*	63-195	225/40R18	ECE	A12 A21 A99 S02
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*	81-135	225/40R18	ECE	A12 A21 A99 Car F24 Flh KOV S02
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*	63-110	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 Car F23 Flh KOV S02
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*	195-213	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 Car F24 Flh S02
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*	81-135	225/40R18	ECE	A12 A21 A57 A99 Car F24 KMV S02

GUTACHTEN zur ECE R124 001054

Anlage 4 zum Gutachten Nr. 55092315 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC30-758 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

TÜV Pfalz

Seite 2 von 4

Handalahazaiaha	kW-	Doifon	Doifonhozogono Auflegand	Auflagaring
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*; e11*2007/46*0012*	55-147	225/40R18	ECE	A12 A21 A99 Npf S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*; e11*2007/46*0244*	63-110	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 Car F23 Lim Npf S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*	77-169	225/40R18	ECE	A12 A21 A57 A99 Car F24 Lim Npf S02
VW Golf (V) 1K e1*2001/116*0242*00-24	55-184	225/40R18	ECE	A12 A21 A99 Flh S02
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*00-14	59-147	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 Car S02
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116*0242*25 e1*2007/46*0490* Fließheck/Cabrio	59-173	225/40R18	ECE	A12 A21 A99 Cbo Flh S02
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*; e1*2007/46*0492*00-05	59-118	225/40R18	ECE	A12 A21 A99 Car S02
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46* 0623*, 0627* 0490*05; 0492*06	63-195	225/40R18	ECE	A12 A21 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE S02
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46* 0623*, 0627*; 0490*05, 0492*06	63-90	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 Car F23 Flh NoE S02
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11	110	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 F24 Flh S02
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*; e1*2007/46*0491*	55-125	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 Flh S02
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116*0242*33	188-199	225/40R18	ECE	A12 A21 A99 Cbo Flh S02
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*	206, 221	225/40R18	ECE	A12 A21 A56 A99 F24 Flh S02

GUTACHTEN zur ECE R124 001054

Anlage 4 zum Gutachten Nr. 55092315 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC30-758 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

'ÜV Pfalz 'ÜV Rheinland Group

Seite 3 von 4

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*; e1*2007/46*0492*08	92, 110	225/40R18	ECE	A12 A21 A57 A99 F24 Flh S02
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*; e1*2007/46*0492*08	63-85	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 F23 Flh S02
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*; e1*2007/46*0584*	77-155	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 Lim S02
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*	66-147	225/40R18	ECE	A12 A21 A58 A99 Sth S02

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Nachrüsträder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.

Die Bezieher der Nachrüsträder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

Anlage 4 zum Gutachten Nr. 55092315 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC30-758 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 4 von 4

- **A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- **ECE** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn sie bereits serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (s. EG-Übereinstimmungsbescheinigung). Etwaige notwendige Einstellungen, Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers bei Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination sind zu beachten.
- **F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- **F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- **KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- **KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.
- **Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- **S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile (siehe Seite 1) verwendet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Anzugsdrehmoment für die Radschrauben durch einen kalibrierten Drehmomentschlüssel einzustellen ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Radbefestigungsteile nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 km nachzuziehen sind.
- **SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- **Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

Lambsheim, 9. März 2017

00266914.DOC